

Kunde:



Kategorie: Schaltwarte.

## Update für Erdgas-Messwarte



JST-Leitstand-Technik: Das Operator Team im Emden Leitstand des norwegischen Unternehmens Gassco profitiert von den neuen technischen Einrichtungen – dank MultiConsoling® sind die Bildschirme flexibel belegbar, Maus- und Tastatur-Einheiten konnten reduziert werden.

Die Zahlen sprechen für sich: Fast 30 Prozent des deutschen Erdgases stellt das norwegische Unternehmen Gassco über die Erdgasempfangsanlagen in Emden und Dornum zur Verfügung. Täglich können rund 150 Millionen Kubikmeter Erdgas durch die dortigen Leitungen transportiert werden. Qualität und Mengen aber auch der reibungslose Ablauf des Transports müssen konsequent überwacht werden. Dafür sind im ostfriesischen Emden die Mitarbeiter der dortigen Messwarte zuständig. Technisch unterstützt wird diese Tätigkeit durch Produkte aus dem Hause JST.

Die Wünsche der Operation-Abteilung waren von vornherein klar umrissen: Reduzierung von Monitoren und Auflösung der starren Zuordnung von Anwendungen auf festgelegte Bildschirme. Um diese Ziele zu erreichen, hat sich die im ostfriesischen Emden beheimatete Niederlassung des norwegischen

Unternehmens Gassco an die Leitstand-Profis von Jungmann Systemtechnik gewandt. Die Lösung: das JST MultiConsoling®.

## Interesse an neuer Technik früh geweckt

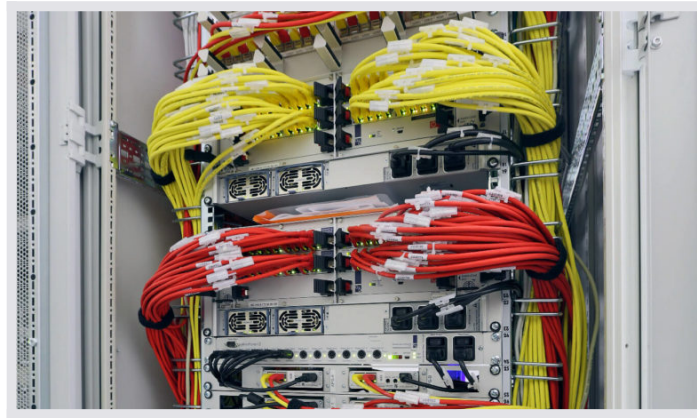
Bereits vor einigen Jahren hat Gassco seine Dornumer Leitwarte gemeinsam mit JST umgerüstet. „Auch wenn MultiConsoling® zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu unseren Anforderungen zählte, wurde das Interesse an dieser Technik schon damals geweckt“, erinnert sich der technische Planer Frank Tabbert.



Die Messwarte nach dem Umbau: Die Zahl der Arbeitsplatzmonitore wurde halbiert. Auf der Großbildwand sorgt eine automatische Aufschaltung dafür, dass betroffene Quellen im Eventfall automatisch angezeigt werden. Für den besseren Überblick wurde die Monitorwand vergrößert.

## MultiConsoling® auf Herz und Nieren getestet

Da lag es denn auch nahe, bei der Erweiterung der Messwarte Emden auf die Möglichkeiten der JST-Spezialisten zurückzukommen. Tabbert: „Wir wussten, MultiConsoling® ist für unsere Anforderungen genau das Richtige.“ Davon konnte sich bei einem Besuch im Jungmann-Kontrollraumsimulator im norddeutschen Buxtehude auch eine Abordnung von Operatoren aus der Messwarte überzeugen. Die technischen Möglichkeiten wurden vor Ort auf Herz und Nieren geprüft, und Frank Tabbert weiß noch genau: „Da gab es weder Berührungängste noch Widerstand.“



JST MultiConsoling®: In der Mitte des Fotos zu erkennen: das MultiCenter (hier in redundanter Ausführung), die Hardware für das JST MultiConsoling® – sie wird benötigt, um die Signale in Realtime auf die Großbildwand und die Arbeitsplätze zu schalten.

## **MouseHopping überzeugt das Operator-Team**

Im Gegenteil: Schnell war allen Beteiligten klar, welche Vorteile die neue Technik für die Mitarbeiter der Messwarte birgt. Die einfache Handhabung über die Bedienoberfläche myGUI und besonders das MouseHopping haben auch das Operator-Team vollständig überzeugt. Mit MouseHopping werden Maus und Tastatur bei Mausbewegung auf die Arbeitsplatzmonitore oder Großbild-Displays und somit auf die entsprechenden Rechner automatisch umgeschaltet. Das Umschalten erfolgt nun schnell und intuitiv, da keine umständlichen Hotkey-Eingaben mehr nötig sind.

## **Quellen werden bei Event automatisch aufgeschaltet**

Auch ein weiterer Wunsch der Mitarbeiter ist in Erfüllung gegangen. Dank MultiConsoling® sind heute wesentlich weniger Bildschirme als Quellen zu überwachen. Die „unsichtbaren“ Quellen laufen im Hintergrund weiter, werden erst im Eventfall für den Operator durch eine automatische Quellenaufschaltung sichtbar und direkt auf die um sechs 24/7-Business-Displays erweiterte Großbildwand projiziert.

## **Festgelegte Szenarien auf Knopfdruck im Blick**

Zusätzlichen Benefit haben die Emden Erdgas-Fachleute durch die Installation eines weiteren Features aus dem JST-Portfolio erhalten: Mit dem Einzug des ControlRoom-Automation-Systems ist es nun möglich, vorher festgelegte wichtige Szenarien auf Knopfdruck – über ein Bedienfeld im Operator Pult – aufzurufen. „Eine echte Entlastung und sehr hilfreich für die Mitarbeiter“, so Frank Tabbert. Für den Projektleiter steht fest: „Wir haben hier genau das Ziel erreicht, das wir uns anfänglich gesteckt hatten.“



JST ControlRoom Automation: Auf die Tischplatte der Operator-Plätze montiert – das CommandPad für die JST CommandBox-Anlage. Die Buttons machen auf Knopfdruck ein blitzschnelles Umschalten der gewünschten Szenarien auf die Monitore am Arbeitsplatz und auf die Großbildwand möglich.



**„Wir haben genau das Ziel erreicht, das wir uns anfänglich gesteckt haben.“**

**Frank Tabbert**  
Projektleiter

**UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN**

Im Projekt genutzte Komponenten:



**Display-Wall-Monitorwand** mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



**MultiConsoling® - Anlage** Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



**myGUI® Bedienoberfläche** - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort

ControlRoom Automation  
Umfeldmöblierung

## Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



### Müllverwertungsanlage Bonn



Mehr erfahren

---



**Stadtwerke Ratingen**



Mehr erfahren

---



**DREWAG GmbH, Dresden**

**DREWAG** 

[Mehr erfahren](#)

---